

Wie man eine Katze dazu animiert,
mehr Flüssigkeit aufzunehmen



catprofessional.com

Wann kann es sinnvoll sein, eine Katze dazu zu animieren, mehr Flüssigkeit aufzunehmen?

Bei folgenden Erkrankungen beispielsweise spielt die Flüssigkeitsaufnahme eine besondere Rolle (die nachfolgenden Tipps sind aber nicht auf diese Erkrankungen beschränkt, sondern ganz allgemein auch für gesunde Katzen hilfreich)

- Katzen mit einer Nierenerkrankung
 - Bei nierenkranken Katzen besteht eine erhöhte Gefahr einer Dehydrierung, die dann die bereits vorhandene Nierenerkrankung verschlimmern kann
- Katzen mit idiopathischer Erkrankung der unteren Harnwege (z.B. gutartige Entzündungen der unteren Harnwege ohne erkennbare Ursache; auch FIC – „Feline idiopathic cystitis“ genannt)
 - Die Produktion eines größeren, stärker verdünnten Urinvolumens hilft, Rückfälle in dieses Krankheitsbild zu verhindern

Tipp1: Auswahl der Wasserschale

- Wählen Sie eine Wasserschale, aus der Ihre Katze gerne trinkt
 - Experimentieren Sie, indem Sie Ihrer Katze unterschiedliche Arten von Wasserschalen anbieten
 - Generell bevorzugen Katzen Schalen aus Glas, Metall oder Keramik gegenüber Schalen aus Kunststoff
 - Die meisten Katzen bevorzugen eine flache Schale mit großem Durchmesser, damit sie beim Trinken den Kopf nicht in das Gefäß halten müssen. Katzen mögen üblicherweise nicht, wenn ihre Schnurrhaare den Rand ihrer Trinkschale (oder Futterschale) berühren.
 - Manche Katze mögen es, aus einem Becher zu trinken (bitte wählen Sie ein unzerbrechliches Material, wenn Sie ihn auf einer höher gelegenen Fläche abstellen)
 - Füllen Sie die Wasserschale stets bis zum Rand – Katzen mögen es, aus einem vollen Behälter zu trinken

Tipp 2: Anzahl der Wasserschalen

- Stellen Sie mehrere Wasserschalen an verschiedenen Orten bereit, damit Ihre Katze nicht weit gehen muss, um eine zu finden
 - Stellen Sie beispielsweise auf jeder Ebene Ihrer Wohnung bzw. Ihres Hauses eine Schale auf, damit die Katze keine Treppen steigen muss, um ihr Wasser zu finden
 - Wenn Sie mehr als eine Katze haben, sollten Sie ausreichende Wasserquellen für jede Soziale Gruppe Ihrer Katzen bereitstellen
 - mindestens eine Wasserschale für jede Soziale Gruppe
- (Wie bei Menschen auch, kommen Katzen mit einigen Artgenossen besser zurecht als mit anderen. Katzen in derselben Sozialen Gruppe reiben sich gern aneinander, legen sich beim Zusammenrollen aneinander und putzen sich gegenseitig. Wenn Katzen in einem gemeinsamen Zuhause solche Verhaltensweisen nicht zeigen, ist es wahrscheinlich, dass sie sich in unterschiedlichen Sozialen Gruppen befinden. Jede Soziale Gruppe braucht ihr eigenes Futter, ihr Wasser, ihre Katzentoilette sowie ihren eigenen Ruheplatz. Ebenfalls sollten für jede Soziale Gruppe eigene Zugangswege zum Revier bestehen, d.h. keine Katze sollte einer anderen den Zugang zu den beschriebenen Plätzen versperren können.)*

Tipp 3: Standort der Wasserschalen

- Wählen Sie für die Wasserschalen einen gut geeigneten Standort
 - Nicht in unmittelbarer Nähe der Futterschale: Katzen ziehen es vor, nicht in der Nähe des Futters zu trinken
 - Vermeiden Sie zusammenhängende Schalen-Sets mit dem Futter auf der einen und dem Wasser auf der anderen Seite. Ihre Katze wird mehr trinken, wenn Futter und Wasser räumlich getrennt voneinander angeboten werden.
 - In ruhiger Umgebung – nicht in unmittelbarer Nähe häufig benutzter Türen und nicht in der Nähe besonders belebter Orte

Tipp 4: Andere Möglichkeiten, Wasser anzubieten

- Denken Sie an bewegte Wasserquellen, da manche Katzen gerne fließendes bzw. sich bewegendes Wasser trinken
 - Spezielle Trinkbrunnen sind eine Möglichkeit, z.B. Drinkwell[®], CatIt[®], Lucky-Kitty[®], etc.
 - Andere Möglichkeiten sind:
 - Ein tropfender Wasserhahn
 - Eine Dusche oder Badewanne mit einer kleinen Menge Wasser darin
 - Man setzt einen Tischtennisball oben auf eine randvoll mit Wasser gefüllte Schale mit großem Durchmesser – einige Katzen werden es lieben, mit dem Tischtennisball zu spielen und werden hierbei gleichzeitig zum Trinken animiert. Durch das Spiel mit dem Tischtennisball wird gleichzeitig das Wasser bewegt und damit werden die Katzen, die bewegtes Wasser bevorzugen, zusätzlich zum Trinken angeregt

Tipp 5: Verschiedene Arten von Wasser

- Experimentieren Sie mit unterschiedlichen Arten von Wasser – finden Sie heraus, ob Ihre Katze hierbei eine bestimmte Vorliebe hat. Viele Katzen mögen kein vorbehandeltes Wasser (Vorbehandlung z.B. durch Fluor oder Chlor)
- Versuchen Sie
 - Wasser aus der Leitung – „Kranenwasser“ - (wenn dieses Wasser auch als Trinkwasser geeignet ist)
 - Gesammeltes Regenwasser – z.B. aus einem Regenwassersammler im Garten
 - Viele Katzen ziehen es vor, aus Pfützen und anderen Wasserquellen im Garten zu trinken, wenn sich für sie die Gelegenheit ergibt.
 - Mineralwasser

Tipp 6: Andere schmackhafte Flüssigkeiten

- Versuchen Sie, andere Flüssigkeiten anzubieten, die Ihrer Katze schmecken könnten:
 - Wasser, das nach dem Kochen bzw. Dünsten von Fisch oder Hühnchen übrig ist (bitte lassen Sie das Wasser auf Raumtemperatur abkühlen, bevor Sie es Ihrer Katze anbieten)
 - Wenn Sie Garnelen, Krabben, Fisch oder Fleisch zur Zubereitung einer Suppe oder Brühe feinst zerkleinern (passieren), so wird Ihre Katze die entstandene Flüssigkeit möglicherweise mögen
 - Flüssigkeit aus einer Dose „Thunfisch in Wasser“ (vermeiden Sie aber Salzlake, da die enthaltene Salzmenge für Ihre Katze zu hoch ist)
 - Flüssigkeit, die beim Auftauen tiefgefrorener Krabben oder Garnelen abfällt

Tipp 6: Andere schmackhafte Flüssigkeiten

- Falls Ihre Katze eine der vorgenannten Flüssigkeiten mag, besteht die Möglichkeit, diese Flüssigkeit portionsweise in einem Eiswürfelbereiter einzufrieren.
 - Einige Katzen können zum Trinken ermuntert werden, indem ein Eiswürfel „mit besonderem Geschmack“ ihrem normalen Trinkwasser beigemischt wird.
- Fügen Sie bei nierenkranken Katzen dem Trinkwasser nicht zuviel Protein bei (z.B. durch Fleisch) - im Zweifel sollten Sie den Fall mit Ihrem Tierarzt besprechen



Tipp 7: Flüssigkeiten, die Sie Ihrer Katze besser nicht anbieten sollten

- Vermeiden Sie (oder sprechen Sie vorher mit Ihrem Tierarzt)
 - Salzige Flüssigkeiten (z.B. Salzlake)
 - Milch
 - Wenn Ihre Katze nierenkrank ist, ist Milch nicht ideal, da diese eine große Menge Phosphat enthält, was bei einer Nierenerkrankung schädlich ist
 - Kuhmilch kann von Katzen nicht vollständig verdaut werden, was Durchfall auslösen kann
 - Alle Dinge, die Zwiebeln oder Zwiebelpulver enthalten (z.B. Brühe). Zwiebeln sind giftig für Katzen!

Tipp 8: Weitere Tipps zur Steigerung der Flüssigkeitsaufnahme

- Wann immer möglich, sollten Sie Wasser und andere Flüssigkeiten auf Raumtemperatur bringen, wenn Sie diese Ihrer Katze anbieten (bei kalten Flüssigkeiten ist der Geschmack reduziert)
- Füttern Sie Diät-Feuchtfutter (Dosen oder Beutel) anstatt Diät-Trockenfutter
 - Sprechen Sie unbedingt mit Ihrem Tierarzt, bevor Sie Ihr Diätfutter wechseln
 - Zugabe von Wasser zum Feuchtfutter kann helfen, die Aufnahme von Wasser zusätzlich zu steigern. Einige Katzen werden gerne ein Futter akzeptieren, das aussieht wie Suppe! Fügen Sie aber, wann immer möglich, eher Wasser auf Raumtemperatur als kaltes Wasser hinzu.

Tipp 9: Weitere Tipps zur Steigerung der Flüssigkeitsaufnahme

- Wenn Ihre Katze nur Trockenfutter mag, versuchen Sie, Wasser zum Trockenfutter zu geben
 - Einige Katzen akzeptieren Trockenfutter, zu dem man Wasser hinzugefügt hat
 - Geben Sie Wasser zum Trockenfutter und warten Sie einige Zeit, damit das Trockenfutter aufquellen kann, bevor Sie es Ihrer Katze anbieten
 - Beginnen Sie, indem Sie nur eine kleine Menge Wasser hinzufügen (z.B. 1 Teelöffel). Wenn Ihre Katze das mit Wasser versetzte Futter akzeptiert, steigern Sie schrittweise über mehrere Tage die Menge des hinzugefügten Wassers
 - Fügen Sie, wann immer möglich, eher Wasser auf Raumtemperatur als kaltes Wasser hinzu

Tipp 10:

- Seien Sie ausdauernd – geben Sie nicht auf!
- Ändern Sie Dinge in kleinen Schritten – Katzen mögen keine plötzlichen Veränderungen im Zusammenhang mit ihrem Wasser oder Futter.
- Jede Veränderung macht einen Unterschied und Ihre Katze wird es Ihnen danken.



Disclaimer

Cat Professional has developed this document with reasonable skill and care to provide general information on encouraging cats to increase their fluid intake. This document however does not, and cannot, provide advice on any individual situation. It is not a substitute for advice from a veterinary surgeon on each individual situation. Cat Professional therefore strongly recommends that users seek, and follow, advice from their veterinary surgeon on any health or other care concerns that they may have concerning their cats. Users should not take, or omit to take, action concerning the health or care of their cats in reliance on the information contained in this document and so far as permissible by law, Cat Professional excludes all liability and responsibility for the consequences of any such action or omission in reliance on that information.

